

# „Technikunterstützung im Alltag“

Generationenhilfe: Infoabend am 14. April um 17 Uhr im Ladentreff

**ELZE** ■ Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass das Telefon geklingelt hat und Sie ihr Essen auf dem Herd vergessen haben? Die Generationenhilfe „Netzwerk Zukunft Elze“ lädt alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Technikunterstützung im Alltag“ am Donnerstag, 14. April um 17 Uhr in den Ladentreff an der Hauptstraße 6 in Elze ein.

Für den eingangs beschriebenen Fall gibt es technische Unterstützungssysteme wie eine automatische Herdabschaltung, die den Herd bei längerer Untätigkeit oder zu großer Hitzeentwicklung automatisch ausschaltet.

Diese und viele weitere technische Hilfsmittel für den Alltag, wie etwa auch eine elektrische Aufstehhilfe, die beim Aufstehen und Hinsetzen insbesondere bei Einschränkungen in den Knien und Hüften, unterstützt, sind weitere technische Hilfen, mit denen sich Alltagsprobleme austricksen lassen.

„Diese Geräte können helfen, dass die Menschen länger selbstständig bleiben und mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens haben“, sagt Veronika Büschgens, die zu der Infoveranstaltung alle Interessierten einlädt.

Angesprochen dürfen sich dabei nicht nur die älteren Bürger fühlen, betont sie. Auch wer ältere Menschen pflegt oder sich schon einmal allgemein informieren möchte, sei ebenso willkommen.

Der Projektkoordinator der Stadt Hannover, Patrick Ney, wird Möglichkeiten aufzeigen, wie sich der Alltag durch technische Unterstützung erleichtern lässt.

„Er wird gezielt Lösungen zur Erhaltung der Selbstständigkeit vorstellen. Sie sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Geräte auszuprobieren“, sagt Büschgens.

Es handelt sich um eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice der Stadt Hannover. Der Eintritt ist kostenfrei. ■ me



Veronika Büschgens und Ingo Zumpe von der Elzer Generationenhilfe laden zum Infoabend am 14. April ein. ■ Foto: Ehlers

LDE, 02.04.16